

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Teilnahmeanträge		
1.1	Eignung zur Berufsausübung: Die nachstehenden Angaben / Erklärungen / Nachweise sind von den Bewerbern / Bietern (der Begriff Bewerber / Bieter wird als Synonym auch für Bewerbungsgemeinschaften (BewGe) / Bietergemeinschaften (BieGe) verwendet) bzw. von jedem Mitglied der BewGe / BieGe sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern (NU) vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen / Angebote ist nicht ausreichend. Ausländischen Bewerbern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, hat der Bewerber / Bieter auf Verlangen weitere Nachweise vorzulegen. Werden die nachgenannten Erklärungen nicht eingereicht, kann ein Ausschluss des Teilnahmeantrages / Angebotes wegen fehlender Eignung erfolgen.		
A 1.1.1	Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz (Ist Ausschlusskriterium) Ist die Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen?	☐ Ja ☐ Nein	
A 1.1.2	Eigenerklärung zum Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Ist Ausschlusskriterium) Ist die Eigenerklärung zum Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen?	☐ Ja ☐ Nein	
A 1.1.3	Formblatt Lieferantenselbstauskunft zur Informationssicherheit_DE (Ist Ausschlusskriterium) Ist das Formblatt Lieferantenselbstauskunft zur Informationssicherheit_DE vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen?	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
F 1.1.4	Bewerber- / Bietergemeinschaftserklärung: Sofern eine Bewerbung als BewGe / BieGe erfolgt, ist mit dem Teilnahmeantrag / Angebot eine von allen Mitgliedern der BewGe / BieGe ausgefüllte Erklärung einzureichen, aus der sich auch die gesamtschuldnerische Haftung im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der BewGe / BieGe, ein bevollmächtigter Vertreter ergibt. BewGe / BieGe dürfen nur einen Teilnahmeantrag / Angebot einreichen. BewGe / BieGe haben eine Erklärung folgenden Inhalts abzugeben: Sämtliche Mitglieder der BewGe / BieGe bzw. der Vertreter der BewGe / BieGe haben / hat darzulegen, dass die Bildung keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von den Mitgliedern der BewGe / BieGe bzw. dem Vertreter dieser zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht allein um die Auftragsvergabe zu bewerben. Ist das Formblatt Bewerber- / Bietergemeinschaftserklärung vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen?	☐ Ja ☐ Nein	
F 1.1.5	Verpflichtungserklärung des Dritten / Nachunternehmers: Der Bewerber / Bieter kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung) der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter / Nachunternehmer) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber / Bieter diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag/ Angebot zu benennen und die unter Eignung zur Berufsausübung dieser Bekanntmachung genannten Angaben / Erklärungen / Nachweise auch für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, indem er sich auf dessen Fähigkeiten beruft. Mit dem Teilnahmeantrag / Angebot ist der Nachweis zu erbringen,	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln für das Erbringen der Leistungen zur Verfügung steht. Ist das Formblatt Verpflichtungserklärung des Dritten / Nachunternehmers vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen?		
1.2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Die nachstehenden Angaben / Erklärungen / Nachweise sind von den Bewerbern / Bieter (bzw. jedem Mitglied der BewGe / BieGe) vorzulegen. Bedient sich der Bewerber / Bieter, die BewGe / BieGe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe), so sind die Erklärungen - soweit sie von einem Eignungsverleiher abgedeckt werden sollen - von diesem beizubringen / zu erklären und dem Teilnahmeantrag / Angebot beizufügen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen / Angebote ist nicht ausreichend.		
A 1.2.1	Erklärung über den Gesamtjahresumsatz (€ netto) des Bewerbers / der BewGe in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023-2024-2025). Als Mindestanforderung für die Zulassung zum Vergabeverfahren gilt ein Gesamtjahresumsatz (€ netto) des Bewerbers / der BewGe in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023-2024-2025) i.H.v. 500.000,00 € netto / Jahr. (Ist Ausschlusskriterium) Unter Antwort des Bieters machen Sie die geforderten Angaben nach folgendem Schema: Gesamtjahresumsatz (€ netto), Geschäftsjahr 2023: Umsatzangabe (€ netto) Gesamtjahresumsatz (€ netto), Geschäftsjahr 2024: Umsatzangabe (€ netto) Gesamtjahresumsatz (€ netto), Geschäftsjahr 2025: Umsatzangabe (€ netto)		
1.3	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Die nachstehenden Angaben / Erklärungen / Nachweise sind von den Bewerbern / Bieter (bzw. jedem		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Mitglied der BewGe / BieGe vorzulegen. Bedient sich der Bewerber / Bieter, die BewGe / BieGe im Hinblick auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe), so sind die Erklärungen - soweit sie von einem Eignungsverleiher abgedeckt werden sollen - von diesem beizubringen / zu erklären und dem Teilnahmeantrag / Angebot beizufügen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen / Angebote ist nicht ausreichend.		
1.3.1	1) Mindestanforderung für die Zulassung zum Vergabeverfahren ist der Nachweis von mindestens einer Referenz über die erfolgreiche Durchführung von Aufträgen im Bereich Support-Vertrag TETRA/Bündelfunk Sprechstellensystem mit den unter a - d aufgeführten Parametern / Referenzanforderungen. Die Anforderungen a - d müssen gesamthaft erfüllt werden und können über eine oder mehrere Referenzen nachgewiesen werden.		
1.3.1.1	Referenz 1:		
A 1.3.1.1.1	Angaben zur Referenz 1: (Ist Ausschlusskriterium) Unter Antwort des Bieters machen Sie die geforderten Angaben nach folgendem Schema: 1) Benennung des Unternehmens, das die Leistung erbracht hat: Angabe des Unternehmens 2) Benennung des Auftraggebers: Angabe des Auftraggebers mit Firma, Ansprechpartner und Telefonnummer 3) Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung: Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung		
A 1.3.1.1.2	a) Bei einer Referenz umfasst die Leistung den Anschluss des TETRA-Sprechstellensystem an ein TETRA-Bündelfunksystem vergleichbarer Art und Komplexität wie das beim AG betriebene System über eine TCS-API Schnittstelle inkl. TVG über IP-Protokoll ohne Protokoll- und Schnittstellenwandler. (Ist Ausschlusskriterium) Umfasst die Leistung der Referenz 1 den	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Anschluss des TETRA-Sprechstellensystem an ein TETRA-Bündelfunksystem vergleichbarer Art und Komplexität wie das beim AG betriebene System über eine TCS-API Schnittstelle inkl. TVG über IP-Protokoll ohne Protokoll- und Schnittstellenwandler?		
A 1.3.1.1.3	b) Bei einer Referenz umfasst das TETRA-Sprechstellensystem eine Server-Client-Architektur mit mindestens zwei georedundanten Servern im Parallelbetrieb (Hot Standby). (Ist Ausschlusskriterium) Umfasst das TETRA-Sprechstellensystem der Referenz 1 eine Server-Client-Architektur mit mindestens zwei georedundanten Servern im Parallelbetrieb (Hot Standby)?	☐ Ja ☐ Nein	
A 1.3.1.1.4	c) Bei einer Referenz nutzt das TETRA-Sprechstellensystem vollständig IP-Verbindungen zwischen TCS/TVG, Sprechstellen-Server und Sprechstellen-Clients. (Ist Ausschlusskriterium) Nutzt das TETRA-Sprechstellensystem der Referenz 1 vollständig IP-Verbindungen zwischen TCS/TVG, Sprechstellen-Server und Sprechstellen-Clients?	☐ Ja ☐ Nein	
A 1.3.1.1.5	d) Bei einer Referenz arbeitet das TETRA-Sprechstellensystem über eine aktive LAN-Infrastruktur des AG mit gerouteten IP-Netz und unter Verwendung von VLANs. (Ist Ausschlusskriterium) Arbeitet das TETRA-Sprechstellensystem der Referenz 1 über eine aktive LAN-Infrastruktur des AG mit gerouteten IP-Netz und unter Verwendung von VLANs?	☐ Ja ☐ Nein	
1.3.2	2) Einzusetzendes Personal: a) Erklärung über die Erfahrung der für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleitung, b) Erklärung über die Qualifikation des für die Leistungserbringung vorgesehenen Personals, c) Erklärung über die Sprachkenntnisse aller zur Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeitenden.		
A 1.3.2.1	a) Mindestanforderung für die Zulassung zum Vergabeverfahren ist der Nachweis der Erfahrung der für die	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Leistungserbringung vorgesehenen Projektleitung über die erfolgreiche Implementierung mindestens eines vergleichbaren TETRA-Sprechstellensystems innerhalb der letzten 10 Jahre vor Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens. Die Nachweisführung erfolgt über das Ankreuzfeld unter "Antwort des Bieters". Weiterhin ist bei Antwort "Ja" dem Teilnahmeantrag ein anonymisierter Lebenslauf der für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleitung beizufügen, aus dem die nachzuweisende Erfahrung zweifelsfrei hervorgeht. (Ist Ausschlusskriterium) Verfügt die für die Leistungserbringung vorgesehene Projektleitung über die Erfahrung aus der erfolgreichen Implementierung mindestens eines vergleichbaren TETRA-Sprechstellensystems innerhalb der letzten 10 Jahre vor Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens und ist dem Teilnahmeantrag ein anonymisierter Lebenslauf beigelegt?		
A 1.3.2.2	b) Mindestanforderung für die Zulassung zum Vergabeverfahren ist der Nachweis der Verfügbarkeit mindestens zweier qualifizierter technischer Fachkräfte, die über eine zu Vertragsstart gültige Herstellerautorisationen oder vergleichbaren Befähigungen zur Durchführung von Serviceleistungen am eingesetzten TETRA-Sprechstellensystem verfügen. Die Nachweisführung erfolgt über das Ankreuzfeld unter "Antwort des Bieters". (Ist Ausschlusskriterium) Verfügen mindestens zwei qualifizierte technische Fachkräfte über eine zu Vertragsstart gültige Herstellerautorisation oder eine vergleichbare Befähigungen zur Durchführung von Serviceleistungen am eingesetzten TETRA-Sprechstellensystem?	☐ Ja ☐ Nein	
A 1.3.2.3	c) Mindestanforderung für die Zulassung zum Vergabeverfahren ist der Nachweis, dass alle zur Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeitenden über mündliche und schriftliche	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens verfügen. Die Nachweisführung erfolgt über das Ankreuzfeld. Die Nichterfüllung der Mindestanforderung führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. (Ist Ausschlusskriterium) Verfügen alle zur Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeitenden über mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens?		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

 , 

Datum, Unterschrift, Firmenstempel